



**Pressemitteilung
28.01.2009**

Architekturclub: 9. Februar 2009, 19.00 Uhr

**Architekturclub im Februar:
90 Jahre Bauhaus – Mythos der Moderne**

Die Wiege der modernen Architektur und des »industrial design« stand bis 1933 in Weimar, Dessau und Berlin. Von Deutschland aus traten die gestalterischen Ideen des »Bauhauses« ihren Siegeszug um die Welt an. Doch der Begriff »Bauhaus« steht nicht nur für das Gebäude, er steht auch für das künstlerische Schaffen und die Pädagogik so bedeutender Künstler wie Walter Gropius, Johannes Itten, Wassily Kandinsky, Paul Klee oder Oskar Schlemmer. »Bauhaus« steht für einen radikalen gestalterischen Neuanfang nach 1918. Und nicht zuletzt steht er für die Frage nach der Stellung von Kunst und Architektur in der Gesellschaft.

Anlässlich des 90. Jahrestages der Bauhaus-Gründung im März 2009 zeigt der Architekturclub der Bayerischen Architektenkammer, Waisenhausstraße 4, am 9. Februar um 19.00 Uhr den Film „Bauhaus – Mythos der Moderne“ von Kerstin Stutterheim und Niels Bolbrinker. In dieser vor elf Jahren entstandenen Dokumentation kommen noch Bauhaus-Protagonisten und Zeitzeugen selbst zu Wort. Der Film zeichnet die Wirkungsgeschichte dieses Instituts der Moderne nach, vom revolutionären Aufbruch nach dem Ersten Weltkrieg bis hin zur Emigration vieler Bauhäusler in den Dreißiger Jahren des letzten Jahrhunderts. Auch die Verstrickung mancher Vertreter des Bauhauses in den Nationalsozialismus wird dabei nicht ausgeklammert.

Veranstaltung: Architekturclub im Februar 2009
„Bauhaus – Mythos der Moderne“
Ein Film von Kerstin Stutterheim und Niels Bolbrinker
Deutschland 1998, 117 Minuten

Datum: Montag, 09.02.2009, 19.00 Uhr

Ort: Haus der Architektur,
Waisenhausstr. 4, 80637 München

Eintritt: Eintritt frei

Veranstalter: Bayerische Architektenkammer, Waisenhausstr. 4, 80637 München
Tel: 089-139 88 00, Fax: 089-13 98 80 99
E-Mail: info@byak.de, www.byak.de

Pressekontakt: Sabine Picklapp, M.A., Referentin für Öffentlichkeitsarbeit
Bayerische Architektenkammer, Waisenhausstr. 4, 80637 München
Tel.: 089-139880-63, Fax: 089-139880-99, E-Mail: picklapp@byak.de
www.byak.de